https://blog.de.erste-am.com/erste-asset-management-2021-mit-rekordergebnis/

Erste Asset Management 2021 mit Rekordergebnis

Erste AM Communications

Die Erste Asset Management, Tochter der Erste Group Bank AG, belegte auch im vergangenen Jahr wieder den ersten Platz unter den österreichischen Fondsgesellschaften. Das Fondsvolumen in Österreich stieg auf 47,7 Mrd. Euro und lag damit um 16,6% über dem Rekordwert des Vorjahres (40,9 Mrd. Euro).

Die Volumina verteilen sich auf verschiedenen Anlage-Kategorien: Aktienfonds (31,5%), Anleihen- und Geldmarktfonds (33,4%), sowie Gemischte Fonds und sonstige Fonds (35,1%). Die Erste Asset Management baute ihre Marktführerschaft mit einem Marktanteil von 21,8% leicht aus (Quelle: VÖIG Statistik) und ist stärker gewachsen als der Gesamtmarkt (218,8 Mrd. Euro, plus 14%, Quelle: VÖIG)

Nachhaltige Fonds legen auf über 15,5 Mrd. Euro zu

Zu den Zugpferden im Fondsabsatz zählten abermals Fonds, die nach den Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) verwaltet werden. Mit einem nachhaltig veranlagten Volumen von über 15,5 Mrd. Euro (per 31.12.2021), in insgesamt 50 nachhaltigen Publikumsfonds und mehreren Spezialfonds ist die Erste AM im Nachhaltigkeitsbereich Pionierin in Österreich: bereits im Jahr 2001 hatte die Gesellschaft den ersten Umweltaktienfonds aufgelegt, der seit 2006 in Kooperation mit dem WWF Österreich gemanagt wird. 2009 unterzeichnete die Erste AM als erste Fondsgesellschaft Österreichs die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI).

Anstieg der verwalteten Vermögen in der Erste AM Gruppe um 12,7%

Die Erste AM Gruppe blickt in Summe auf ein sehr gutes Jahr zurück. Die Erste AM koordiniert und verantwortet die Asset Management Aktivitäten (Vermögensverwaltung mit Investmentfonds und Portfolio-Lösungen) innerhalb der Erste Group Bank AG. An ihren Standorten in Österreich sowie Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet sie ein Vermögen von 76,8 Mrd. Euro (per 31.12.2021), das entspricht einem Plus von 12,7%.

Besonders erfreulich war die Entwicklung in der Slowakei, in Österreich und in Tschechien, wo die Erste Asset Management deutlich zulegen konnte.

„*Die globalen Finanzmärkte hatten im zweiten Jahr der COVID-Pandemie eine ähnliche Entwicklung wie im Jahr zuvor. Steigende Kurse an den Aktienbörsen und bei Rohstoffen prägten das Geschehen. Zum Beispiel legte der MSCI-Weltindex, der 23 Länder umfasst, dank der COVID-Erholungsanzeichen und der anhaltenden Stimulierungsmaßnahmen der Zentralbanken um mehr als 10 Billionen Euro bzw. 20,1% an Marktkapitalisierung zu. Unsere Fondsmanger:innen konnten dieses Umfeld sehr gut nutzen und für unsere Kund:innen hervorragende Erträge erzielen,*“ zieht Heinz Bednar, Vorsitzender der Geschäftsführung der Erste Asset Management, Bilanz.

Ausblick 2022: Schutz vor Inflation rückt Aktien abermals in den Mittelpunkt

Der Ausblick auf die Konjunktur bleibt für 2022 moderat freundlich. Die Erholung sollte sich fortsetzen, wobei die Dynamik abnimmt und man mit regionalen und sektoralen Unterschieden rechnen muss. Der Inflationsanstieg fällt stärker aus als erwartet. Es ist davon auszugehen, dass mehrere Notenbanken im Jahresverlauf auf diese Entwicklung mit geldpolitischen Maßnahmen reagieren werden.

In den USA wird mit mehreren Zinserhöhungen bis Jahresende gerechnet. Auch wenn sich die Notenbanken langsam von der sehr expansiven Geldpolitik verabschieden und die Renditen bereits leicht angestiegen sind, wird das Zins- und Renditeniveau weiterhin niedrig bleiben.

Für Anleger:innen bedeutet dieses Umfeld, dass die Suche nach Rendite weiter dominieren wird. Möchte man das Geldvermögen gegenüber dem zu erwartenden Inflationsanstieg schützen, macht es Sinn Gelder zu Gunsten von risikobehafteten Wertpapieren wie Aktien oder Unternehmensanleihen zu diversifizieren.

Trend zu nachhaltigen Fonds wird immer stärker

In den letzten beiden Jahren konnte Erste AM zwei nachhaltige Impact-Fonds erfolgreich im Publikum platzieren. Der Trend in Richtung Nachhaltigkeit wird immer stärker und die Mittelzuflüsse steigen in einem rasanten Tempo. Das Anlagesegment der Erste AM im Bereich nachhaltiger Investmentprodukte bietet Anleger:innen ein breites Spektrum: Neben den Themen Umwelt und Soziales rückt verstärkt das Thema Unternehmensführung in den Fokus. *„Wir planen 2022 die Palette unserer mittlerweile mehr als 50 ESG-Fonds auszuweiten und dabei ESG in bestehende Fonds noch stärker zu integrieren.“, gibt Heinz Bednar einen Ausblick auf die kommenden Monate.*

Das nachhaltige Engagement der Erste AM ist glaubwürdig und konsequent: Seit 2012 verzichtet die Fondsgesellschaft auf Investitionen in geächtete Waffen, schloss 2013 Nahrungsmittelspekulationen in allen Publikumsfonds aus und exkludiert seit 2016 Investitionen im Bereich Kohleabbau.

Im Juni 2021 wurde der Geltungsbereich der Kohlepolitik nochmals deutlich verschärft, indem nun auch die Kohleverstromung ausgeschlossen ist. Seit dem Geschäftsjahr 2019 kompensiert die Erste AM ihre CO2 Emissionen und agiert damit als Unternehmen klimaneutral.

„*Der Druck auf Unternehmen nachhaltige Kriterien in ihrer Ausrichtung zu berücksichtigen steigt mit jedem Jahr. Wir haben für unsere Investor:innen bereits bewiesen, dass wir das Thema erfolgreich vorleben und werden ESG auch in Zukunft in unseren Investmententscheidungen einbeziehen*“, betont Bednar. *„Wer beispielsweise im Aktienbereich auf ein nachhaltiges, aktiv gemanagtes Anlageprodukt setzen möchte, findet mit dem ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL einen breit diversifizierten Aktienfonds, der weltweit in sorgfältig ausgewählte Einzelunternehmen veranlagt. Auch Impact-Fonds wie der ERSTE FAIR INVEST sind in ihrer Ausrichtung sehr interessant.“*

Mehr Informationen zu den genannten Fonds:

1. ***ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL***

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt. Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.

Bei der Entscheidung, in den ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

2. ***ERSTE FAIR INVEST***

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt. Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE FAIR INVEST sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.

Bei der Entscheidung, in den ERSTE FAIR INVEST zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE FAIR INVEST berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE FAIR INVEST kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Erste AM Communications